

# 0. Einführung

## 0.4 Update

Der grundsätzliche Ablauf für ein Update ist identisch mit einer Neuinstallation (siehe [1.3 Installation](#)).

Beachten Sie für ein Update jedoch die folgenden Hinweise:

- Lesen Sie vor einem Update die changelog.txt und die Hinweise im Forum zur neuen Version. U.U. sind bekannte Module inkompatibel mit der neuen Version und müssen angepasst werden.
- **Erstellen Sie ein Backup der Datenbank**
- **Erstellen Sie eine Sicherung aller Contenido-Dateien und aller Dateien in dem oder den Mandantenverzeichnissen**
- Mit Contenido 4.6.x hat sich die interne Speicherung der Eigenschaft "Startartikel" geändert. Wird ein Update von V4.4.x erkannt, wird automatisch in der neuen contenido/includes/config.php die start\_compatible-Einstellung aktiviert. Zum einen wird dennoch eine Aktualisierung der Navigations- und Artikellisten-Module empfohlen, damit man ohne die Einstellung auskommt. Zum anderen wird die Einstellung u.U. nicht aktiviert, so dass nach dem Update keine oder nur teilweise Startartikel gesetzt sind. Lösung: Entweder die Einstellung in der config.php korrigieren oder (empfohlen) Startartikel manuell erneut definieren und Navigations- und Artikellistenmodule aktualisieren.
- Ein Upgrade von Contenido 4.3.x auf die aktuelle Version ist mit einem Zwischenschritt auf Version 4.4.x ohne Probleme möglich. Danach kann auf 4.6.x aktualisiert werden.
- Ein Upgrade von Contenido 4.2 auf neuere Versionen ist derzeit nicht möglich.

Damit Dateien, die in neuen Versionen nicht mehr benötigt werden (und die u.U. Sicherheitslücken darstellen können), aus Ihrer Installation entfernt werden, sollten Sie bei einem Upgrade folgende Schritte durchführen:

1. Benennen Sie die vorhandenen Contenido-Verzeichnisse um (d.h. conlib, contenido, pear z.B. in conlib\_old, contenido\_old, pear\_old)
2. Laden Sie die Verzeichnisse und Dateien der neuen Version hoch (nur die Verzeichnisse conlib, contenido, pear und deren Inhalt!)
3. Berechtigen Sie die Verzeichnisse gemäß ReadMe.txt (siehe [1.3 Installation](#))
4. Kopieren Sie die config.php-Datei aus <altes contenido-Verzeichnis>/includes in das <neues contenido-Verzeichnis>/includes-Verzeichnis (also z.B. von contenido\_old/includes nach contenido/includes)
5. Stellen Sie sicher, dass die config.php schreibbar ist (z.B. Rechte temporär auf 777 setzen - i.A. mit dem FTP-Client)
6. Übertragen Sie die Dateien **mit Ausnahme der config.php**, die sich direkt im Verzeichnis "cms" der neuen Version befinden, von Ihrem Rechner in jedes Mandanten-Verzeichnis auf dem Webserver.

Bitte beachten: Die config.php im jeweiligen Mandanten-Verzeichnis bleibt unverändert!

# 0. Einführung

7. Überprüfen Sie die alte Installation auf Veränderungen und zusätzliche Komponenten (z.B. Plugins) und übertragen Sie - sofern erforderlich - Änderungen und Komponenten in die neue Installation (bitte beachten Sie den unten angegebenen Hinweis).
8. Starten Sie das Setup  
(<http://www.example.com/<Installationsverzeichnis>/setup>, ersetzen Sie www.example.com durch Ihre Domain) und wählen Sie die Option "Update" (Erläuterungen zu den einzelnen Setup-Schritten finden Sie hier:  
<http://www.contenido.org/opensourcecms/de/index-a-128.html>)
9. Testen Sie nach Abschluss des Setup Ihre Installation
10. War der Test erfolgreich, löschen Sie die alten Contenido-Verzeichnisse (z.B. conlib\_old, contenido\_old, usw.)

Wenn die neue Version neue Module mitbringt und Sie diese einsetzen möchten, beachten Sie, dass sich u.U. auch Dateien in cms/includes und cms/templates befinden können, die Sie ebenfalls in die jeweiligen Mandanten-Verzeichnisse auf Ihrem Server kopieren müssen, damit die neuen Module bzw. neuen Versionen der Module funktionieren.

## **Hinweis zu Änderungen in Contenido-Dateien und zusätzlichen Komponenten:**

Wenn durch Sie selbst oder in Ihrem Auftrag Änderungen an den Contenido-Dateien durchgeführt wurden (d.h. Änderungen an den Dateien in den Verzeichnissen conlib, contenido oder pear), beachten Sie, dass diese durch ein Update verloren gehen. Die Änderungen sollten daher immer gut dokumentiert werden und ggf. vor dem Update in den neuen Dateien erneut vorgenommen werden.

Sollten zusätzliche Komponenten vorhanden sein, kopieren Sie die Komponenten in die neue Installation und nehmen Sie ggf. notwendige Konfigurationen vor.

Beispiele für zusätzliche Komponenten:

Plugins (Verzeichnis contenido/plugins): z.B. "Upload Chain" (hier Anpassung der config.plugin.php nicht vergessen!), Frontend User- oder Newsletter-Plugins (hier genügt das Kopieren der Plugin-Verzeichnisse)

Zusätzliche Dateien: z.B. Klassen-Dateien in contenido/classes (z.B. für Module der w3Concepts AG)

Eindeutige ID: #1168

Verfasser: Björn Behrens

Letzte Änderung: 2007-10-10 01:00